

Verbindliche Anmeldung

zum Grundkurs Mediation (LG33) ab 08.10.2026 in Lüneburg



Teilnehmer:in ☐ M ☐ W ☐ Div.

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Vor- und Zuname

Arbeitgeber

Straße und Hausnummer

Ansprechperson

PLZ und Ort

Straße und Hausnummer

Telefon

PLZ und Ort

E-Mail

Telefon (dienstlich)

Geburtsdatum

E-Mail für den Rechnungsversand

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Die Kosten für die Ausbildung (€ 2.450,- | bei Anmeldung bis 20.04.2026 € 2.350,-) werden gezahlt per:

- ☐ Überweisung
☐ Einmalzahlung
☐ Ratenzahlung (s. Vertrag)
☐ Bankeinzug
☐ Ratenzahlung (s. Vertrag)

Bildungsurlaub

Ich beantrage Bildungsurlaub und benötige eine Bescheinigung für meinen Arbeitgeber für das Bundesland:

- ☐ Niedersachsen
☐ Hamburg
☐ Bremen
☐ Schleswig-Holstein

Hiermit melde ich mich verbindlich zur oben genannten Ausbildung an:

Ort, Datum

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)

Zahlungsempfänger: Mediationsstelle Brückenschlag e.V. Salzstraße 1, 21335 Lüneburg

Gläubiger-ID-Nummer: DE87ZZZ00000739677

Mandatsreferenz: Die Mandatsreferenz teilen wir Ihnen separat auf der Rechnung mit.

Ich ermächtige die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber:in

☐ Name und Anschrift wie oben

Name, Vorname

Kreditinstitut

Straße, Nr.

BIC

PLZ, Ort

IBAN

Anmeldung an: Brückenschlag e. V., Salzstraße 1, 21335 Lüneburg - E-Mail: info@bs-lg.de

Wir bestätigen jede Anmeldung per E-Mail. Wenn Sie nach 2 Wochen keine Bestätigung erhalten haben, fragen Sie bitte nach.

Teilnahmevertrag

Zwischen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. und dem/der Teilnehmer:in



Name, Vorname

Adresse

wird nachstehender Vertrag zum Grundkurs Mediation der praxisbegleitenden fachübergreifenden Zusatzausbildung in Mediation vom **08.10.2026 bis 05.06.2027** in Lüneburg (LG33) abgeschlossen:

1) Die Anmeldung gilt für den gesamten Grundkurs. Die Seminausbildung des Grundkurses umfasst 108 Zeitstunden. Zusätzlich sind mind. 16 h Intervisionsgruppenarbeit in der Kleingruppe zwischen den Seminarblöcken abzuleisten. Die Seminarblöcke finden an folgenden Terminen statt:

08. – 10.10.2026 | 03. – 05.12.2026 | 04. – 06.02.2027 | 18. – 20.03.2027 | 22. – 24.04.2027 | 03. – 05.06.2027

2) Die Kosten der Ausbildung betragen **€ 2.450,-** (bei Anmeldung bis 20.04.2026 € 2.350,-). Die Teilnahmegebühren können im Ganzen per Überweisung oder bei Einzugsermächtigung in Raten gezahlt werden. Die Gebühren werden jeweils zum Monatsbeginn von **November 2026 bis Juni 2027 in 8 Raten** (je € 306,25) eingezogen (bei Anmeldung bis 20.04.2026 je € 293,75).

3) Folgende Leistungen sind Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats:

- Teilnahme an allen Seminaren
- Durchführung von 16 Zeitstunden Intervention
- Vorlage der Intervisionsprotokolle

Sind die Voraussetzungen nicht erfüllt, erhält die/ der Teilnehmer:in eine Teilnahmebescheinigung über die besuchten Seminarveranstaltungen.

4) Kann ein vereinbarter Termin durch die Ausbildungsleitung nicht eingehalten werden, so bietet diese einen Ersatz an. Kann ein/e Teilnehmer:in an einem Seminar nicht teilnehmen, ist in jedem Fall die volle Gebühr zu entrichten. Ein versäumter Termin kann in begründeten Fällen (z.B. Krankheit) von der Teilnehmerin/ vom Teilnehmer in Absprache mit der Ausbildungsleitung bis zu 2 Jahren nach Ende der Ausbildung kostenfrei nachgeholt werden, sofern in anderen Ausbildungskursen Plätze frei sind. Kann eine (Gast-) Referent:in nicht teilnehmen, so kann die Ausbildungsleitung eine kompetente Ersatzreferent:in verpflichten. Darüberhinausgehende Ansprüche des Teilnehmers bestehen bei Absage oder Änderung des Seminars nicht, dies beinhaltet auch, dass keinerlei durch Seminausfall bzw. die Verschiebung anfallende Stornogebühren (Hotel, Reisekosten) oder Spesen erstattet werden.

5) Ein Rücktritt vom Teilnahmevertrag ist nur bis zu 4 Wochen vor Beginn des Kurses möglich. Die Teilnehmer können den Vertrag kündigen, wenn die Ausbildungsbedingungen gemäß dem Standard des Bundesverbandes MEDIATION (BM®), bezüglich des Ausbildungsumfanges und der zertifizierten Ausbildungsleitung (BM®) nicht gewährleistet werden. Der BRÜCKENSCHLAG e. V. kann den Vertrag kündigen, wenn die Ausbildungsleitung begründet mangelnde persönliche Eignung des/der Teilnehmer:in feststellt.

6) Die Teilnehmenden unterliegen der Schweigepflicht über alle personenbezogenen Daten, die sie im Laufe der Zusatzausbildung erhalten. Der BRÜCKENSCHLAG e. V. unterliegt der Schweigepflicht über alle personenbezogenen Daten, die sie aus der Weiterbildungsgruppe erhält.

7) Die jeweilige Gruppengröße für den Grundkurs wird grundsätzlich auf 20 Teilnehmende festgelegt. Gehen mehr Bewerbungen ein, nimmt der BRÜCKENSCHLAG e.V. die Auswahl vor. Bei einer Teilnahmezahl von 10-15 Personen wird der Grundkurs mit einem:r Ausbilder:in durchgeführt. Bei weniger als 10 Personen kann der Ausbildungsbeginn auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Unterschrift der/des Teilnehmer:in

Unterschrift Mediationsstelle Brückenschlag e.V.

Einwilligung gemäß Datenschutz



Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber informieren, welche Daten die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. bei Ihnen erhebt und nutzt, wenn Sie sich bei uns zu einer Veranstaltung/Seminar/ Weiterbildung/Supervisionen/Coachings o.ä. – im Folgenden Aufträge genannt – anmelden.

Bei Auftragserteilung erfassen wir Name, Anschrift sowie ggf. die Rechnungsanschrift und die Kontodaten, Telefonnummer einschließlich einer E-Mail-Adresse. Bei manchen Aufträgen erfassen wir auch Ihr Geburtsdatum, da es für die Abschlussbescheinigungen notwendig ist sowie Informationen zu vorherigen Fortbildungen, wenn diese für die Teilnahmevoraussetzung notwendig sind. Diese (teilweise personenbezogenen) Daten erfassen und verarbeiten wir ausschließlich zu Zwecken der Auftragsabwicklung und zu weiteren Information unverschlüsselt per Mail über unsere Angebote.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt durch die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V., Salzstraße 1, 21335 Lüneburg, info@bs-lg.de, 04131 42211. Zu Fragen des Datenschutzes sind wir unter diesen Kontaktdaten zu erreichen.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten beachten wir die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Auftrages (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO) sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Unsere berechtigten Interessen an der Datenverarbeitung liegen zum einen in der Auftragsabwicklung und zum anderen in der Information über unsere Veranstaltungen und Dienstleistungen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, berührt.

Wir speichern die personenbezogenen Daten unbegrenzt, damit wir Ihnen jederzeit Auskunft über die bei uns absolvierten Fortbildungen geben können. Auf Wunsch löschen wir nach Auftragsabwicklung ihre Daten, außer die, die wir nach gesetzlichen Vorschriften aufbewahren müssen. Die Speicherung zu Informationszwecken erfolgt nur so lange, bis Sie einer solchen Werbung widersprechen.

Personenbezogene Daten – Name, Anschrift, Emailadresse – werden, wenn dies für die Auftragsabwicklung notwendig ist, ggf. an unsere Kooperationspartner (VNB Hannover und VNB Göttingen) weitergegeben.

Sie sind jederzeit berechtigt, von uns Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Darüber hinaus haben Sie nach Maßgabe der DSGVO und des BDSG gesetzliche Ansprüche auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) und Datenübertragbarkeit. Sie haben ferner das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen.

Sie haben das Recht, bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Name (leserlich) _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten wie o. a. gespeichert und genutzt werden.

Ort, Datum

Unterschrift